

Aussagekräftige Röntgenaufnahmen durch digitale Radiologie

Kombination von klassischen und digitalen Röntgenkomponenten.

Der DIXI III-Sensor ist ein direkt USB-gekoppelter CMOS-Sensor der 8. Generation aus dem Hause ANTERAY. Den Sensor zeichnet eine hohe Dynamik aus, die eine noch bessere Graustufenwiedergabe gewährleistet. Eine reale Röntgenauflösung von 12 LP/mm ist durch die Pixelauflösung von 22 LP/mm möglich. Eine häufige Frage, die gestellt wird, ist: „Kann ich meinen alten Röntgenstrahler weiterverwenden?“ Die meisten alten Strahler können weiterverwendet werden. Oft ist nur ein kleiner Handgriff nötig, um dies zu gewährleisten.

Eine verbesserte Positionierung wird durch das Abrunden der Ecken sowie durch ein durchdachtes Halterssystem ermöglicht.

Ein Kit für die digitale Nachrüstung von OPGs zählt zum Standard und wird ergänzt durch digitale Foliensysteme für Kleinbild. Fragen Sie nach OPG-



Anbindung von Fremdherstellern, Datenkonvertierungen, TWAIN-Ankopplungen. In den Komplettpaketen OPG + Sensor + EDV sind qualitativ modifizierte Panoramageräte von Markenherstellern im Einsatz.

Bei der Auswahl der Geräte achten wir zum einen auf einfache Bedienbarkeit, Servicefreundlichkeit, geringen Platzbedarf und Robustheit, zum

anderen darauf, dass ein langjähriger Service bei gleichbleibender Qualität gewährleistet bleibt. Die Software DIXI 64 unterstützt den digitalen Sensor DIXI III genauso wie Panoramaröntengeräte anderer Hersteller. Der modulare Aufbau von DIXI 64 komplettiert das System für die digitale Praxis. Softwaremodule für: Cephalometrie, Implantologie, Panorama sind hier sinnvolle Ergänzungen. Scannen, Folie, VDDS-Ankopplung, Röntgenbuch, Konstanzprüfung etc. sind in der Software integriert.

Neu im Programm in Zusammenarbeit mit Ihrem EDV-Händler ist ein komplettes Netzwerk zu einem unschlagbar günstigen Preis – abgestimmt auf die Komponenten des digitalen Röntgens. [DT](#)

ANTERAY GmbH
Tel.: +43 316 718245
www.anteray.de

Maschinelle Aufbereitung – so einfach gehts!

Neues Adapterset punktet durch seine Flexibilität.

W&H hat speziell für die maschinelle Aufbereitung von Zubehör/Kleinteilen wie z. B. Scalerspitzen oder auch Instrumente mit entsprechendem Lumen wie z. B. Kühlmittelrohre in Thermodesinfektoren (RDGs) ein neues Adapterset entwickelt.

Anwenderfreundlich ermöglicht das Adapterset jetzt eine unkomplizierte, validierte, maschinelle Aufbereitung der Kleinteile.

Die Anwendung ist ganz einfach: Den entsprechenden Adapter auf die Standardaufsätze (8 mm) in der Spülleiste des Thermodesinfektors aufschrauben bzw. aufstecken und das jeweilige Produkt zur Reinigung/Desinfektion aufsetzen.

Die Adapter für die Scalerspitzen wurden so entwickelt, dass sowohl das Innen- wie Außengewinde ideal gereinigt und gespült werden.

Das Adapterset punktet durch ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis und seine Flexibilität – die



W&H Lösung ist auch für andere Hersteller geeignet, kompatibel mit den gängigen Thermodesinfektoren am Markt. [DT](#)

W&H Austria GmbH
+43 6274 62360
www.wh.com

ANZEIGE



Tribune CME




6 Months Clinical Masters Program in Implant Dentistry

12 days of intensive live training with the Masters in **Como (IT), Maspalomas (ES), Heidelberg (DE)**

Live surgery and hands-on with the masters in their own institutes plus online mentoring and on-demand learning at your own pace and location.

Learn from the Masters of Implant Dentistry:









Registration information:

12 days of live training with the Masters in Como, Heidelberg, Maspalomas + self study

Curriculum fee: € 11,900 contact us at tel.: **+49-341-43474-302** / email: **request@tribunecme**
(€ 900 when registering, € 3,500 prior to the first session, € 3,500 prior to the second session, € 4,000 prior to the last session)

Details and dates on www.TribuneCME.com

Collaborate on your cases

and access hours of premium video training and live webinars

University of the Pacific

you will receive a certificate from the University of the Pacific

Latest iPad with courses

all early birds receive an iPad preloaded with premium dental courses

100

ADA CERP C.E. CREDITS

ADA CERP® Continuing Educator Recognition Program

Tribune America LLC is the ADA CERP provider. ADA CERP is a service of the American Dental Association to assist dental professionals in identifying quality providers of continuing dental education. ADA CERP does not approve or endorse individual courses or instructors, nor does it imply acceptance of credit hours by boards of dentistry.

Neue Technologie für Luftdekontaminierung

Zantomed schließt Partnerschaft mit Innovationsführer Beewair.

Die Unternehmen Zantomed GmbH, Duisburg, und Beewair, Macon Cedex, Frankreich, geben ihre Partnerschaft für den Vertrieb der patentierten Beewair Technologie in Deutschland und Österreich bekannt.

Der französische Hersteller entwickelte unlängst eine neue, jetzt patentierte Luftdekontaminierungstechnologie namens DBD-Lyse®, für die er bereits die Goldmedaille des französischen Außenhandelsministeriums verliehen bekam.

Mit den innovativen Protect Air Geräten ist es von nun an möglich, auch Viren, Bakterien, Sporen, flüchtige Verbindungen und Allergene aus der Raumluft zu eliminieren und diese in ihren ursprünglichen – reinen – Ursprungszustand zurückzuführen.

Dies ermöglicht nicht nur die Schaffung von keimfreien Reinalträumen im Rahmen chirurgischer Eingriffe, sondern trägt auch zu einem gesund erhaltenden Ordinationsklima bei. In Wartezimmern schützt das Gerät die Patienten vor Viren und Bakterien, die sonst zu einer möglichen Kreuzkontamination führen könnten. Gleiches gilt für nosokomiale Infektionen in Kliniken. In Behandlungsräumen werden dank der DBD-Lyse® auch flüchtige Verbindungen (Amalgam, Adhäsive, Lösungsmittel, Rückstände chemischer Desinfektionsmittel etc.) aufgespalten, sodass diese durch Behandler, Praxisteam und Patienten nicht mehr aufgenommen werden.

„Das Zantomed Protect Air schafft eine reinere Raumluft und unterstützt so das Immunsystem und die Gesunderhaltung aller im Raum befindlicher Personen“, so Benjamin



In nur einer Stunde dekontaminiert das Protect Air 60 m³ Luft, das entspricht etwa einer Raumgröße von 30 m². Hierbei gelingt es dem Gerät, 99,98 % der Viren und Bakterien zu eliminieren. (Quelle: Labor Intertek, Ref.: IAC-R11-0754-A01 vom 27. Juli 2011)

Hatzmann, Geschäftsführer des Anbieters medizinischer Innovationsprodukte. „Und ganz nebenbei eliminiert es überlagernde Gerüche und schafft ein echtes Wohlfühlklima in der Ordination.“ [DT](#)

Zantomed GmbH
Tel.: +49 203 8051045
www.zantomed.de